



Primarstufe

Schulbericht PS Isaak Iselin

Bericht der Schulleitung an die Volksschulleitung
Schuljahr 2022/23

Ziele und Adressaten des Schulberichts

Der Bericht dient der Erfüllung der rechtlichen Grundlagen bezüglich der Rechenschaftslegung gegenüber der Volksschulleitung. Er geht zur Information an den Schulrat.

1 PS Isaak Iselin in Zahlen

Schüler/innenzahlen

Stichtag: 16. September 2022

	Anzahl Klassen	davon Integrationsklassen	Schüler/innen insgesamt	Anzahl Schülerinnen	Anzahl Schüler	Klassengrösse Ø*
Primarstufe	38	0	724	389	335	–
Kindergarten	13	0	232	124	108	17.8
Primarschule	25	0	492	265	227	19.7

Anteil fremdsprachige Schüler/innen**: 54.8%

* Die durchschnittliche Klassengrösse liegt im Kanton Basel-Stadt in der Primarschule bei 19.8 Schülerinnen und Schülern, im Kindergarten bei 17.6 Kindern (ohne Einstiegsgruppen und SpA).

** Schülerinnen und Schüler mit einer anderen Erstsprache als Deutsch. Eine Schülerin oder ein Schüler gilt als fremdsprachig, wenn in Escada zwei Sprachen eingetragen sind und die erstgenannte nicht Deutsch ist (z. B. Albanisch/Deutsch)

Schullaufbahnanalyse

Mutationen bis Juli 2023

		Anzahl bewilligte Gesuche
Überspringen	Anzahl im Berichtsjahr bewilligte Gesuche zum Überspringen eines Kindergarten- oder Primarschuljahrs*	1
Wiederholen	Anzahl im Berichtsjahr bewilligte Gesuche zum Wiederholen eines Kindergarten- oder Primarschuljahrs*	5

* Tiefere oder höhere Einstufungen bei Neueintritten werden nicht berücksichtigt.

Beschäftigungsgrad Lehrpersonen

Stand Juni 2023

	Anzahl Lehrpersonen mit Pensen bis 33%	Anzahl Lehrpersonen mit Pensen von 34–66%	Anzahl Lehrpersonen mit Pensen von 67–99%	Anzahl Lehrpersonen mit Pensen von 100%
Lehrpersonen	42	47	30	21

2 Personalführung und Personalentwicklung

Führungsstrukturen

Die Schulleitung ist seit diesem Schuljahr wieder zu dritt. Neu wurde Frau Anouk König von der Volksschulleitung als drittes Schulleitungsmitglied gewählt, sie nahm ihre Arbeit am 1. August 22 auf. Dem neuformierten Schulleitungsteam gelang es sehr gut, die Personal- und Ressortzuteilung zu klären und sich als professionelles, humorvolles und effizientes Team zu formieren. Herr Pascal Steiger hat die Personalverantwortung für die Stufe Kindergarten, Frau Anouk König für die 1. bis 3. Klassen und Frau Wichmann für die 4. bis 6. Klassen.

Personalführung

Alle drei Jahre werden unsere Mitarbeitenden von der personalverantwortlichen Schulleitung besucht, sowie im Anschluss ein MitarbeiterInnengespräch geführt. Mit dem Unterrichtsbesuch und dem Mitarbeitergespräch ist es uns ein Anliegen, unsere MitarbeiterInnen zu stärken, den Unterricht zu evaluieren, die berufliche Zukunft und die dazugehörige Weiterbildung zu planen. Es ist uns als Schulleitung sehr wichtig, mit unseren MitarbeiterInnen ein offenes, transparentes Mitarbeitergespräch zu führen und zu erfahren, wie es um ihr Wohlbefinden bei der Arbeit mit den Kindern, im Kollegium aber auch in der Zusammenarbeit mit der Schulleitung steht. Auch nehmen wir an diesem Gespräch Anliegen, Wünsche und Ideen zum Arbeitsort Isaak Iselin entgegen.

Mit austretenden Mitarbeitenden führen wir jeweils ein stündiges Austrittsgespräch, wo einerseits die geleistete Arbeit respektiert und wertgeschätzt wird, andererseits nehmen wir Ideen auf, was wir am Schulstandort noch optimieren können.

Antje Wichmann hat im Schuljahr 22/23 6 Mitarbeiter- und 8 Abschlussgespräche geführt.

Pascal Steiger hat 12 Mitarbeiter- und 2 Abschlussgespräche geführt.

Anouk König hat 1 Mitarbeiter- und 1 Abschlussgespräch geführt.

Schulinterne Weiterbildungen und Tagungen

Churer Modell

Gemeinsam mit der Primarstufe Erlenmatt bot unsere Schule einen Weiterbildungskurs zum Thema Churer Modell an. Das Ziel war, das Churer Modell kennenzulernen, am Standort in einzelnen Klassen einzuführen sowie mit gegenseitigen Hospitien die Umsetzung zu erleben und voneinander zu lernen. Nach dem Kickoff vom 11. Mai 2022 im letzten Schuljahr wurden folgende Weiterbildungen angeboten:

WB1 Organisatorische Öffnung im Churermodell, Freitag, 12. August 2022, 13.30 – 17.00 Uhr

WB2 Methodische Öffnung im Churermodell, Freitag, 4. November 2022, 13.30 – 17.00 Uhr

WB3 Inhaltliche Öffnung im Churermodell, Einblick in die Praxis erhalten, Freitag, 27. Januar 2023, 13.30 – 17.00 Uhr

WB4 Hospitium an der Primarstufe Erlenmatt, Mittwoch, 26. April 2023, 13.00 – 15 Uhr

In diesem Schuljahr sind 15 Klassen mit dem Churer Modell gestartet.

Pädagogischer Nachmittag

Am pädagogischen Nachmittag vom 2. November 22 nahm das Gesamtkollegium in stufendurchmischten Workshops zum Thema «Achtsamkeit» teil. Das Ziel war es, nach zwei herausfordernden Covid-Jahren wieder zur Ruhe zu kommen, die eigenen Ressourcen zu stärken und neue zu entdecken. Angeboten wurden folgende Workshops:

- Manana-Kompetenz
- Wandern mit Dario Abt
- Resilienz
- Körpermusik
- Schonender Einsatz der Stimme im Unterricht
- Yoga
- Schulfach Glück
- Tschoukball: Fairplay, Respekt und Spass

Die angebotenen Workshops wurden vom Kollegium sehr geschätzt.

3-Tageblock «Umgang mit herausfordernden Situationen»

Am 3-Tageblock wurden Weiterbildungen zum Thema «Herausfordernde Situationen» angeboten. Dies mit dem Ziel das Handlungsfeld der Mitarbeitenden in herausfordernden Situationen zu erweitern und ihr professionelles Handeln zu stärken.

Angeboten wurden folgende Workshops:

- Workshop 1: Stärke durch Präsenz / Neue Autorität, C. Seefeldt
- Workshop 2: Entschärfen schwieriger Situationen – Anregungen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeit, S.Nicoud / D. Schneider
- Workshop 3: Herausfordernde Elterngespräche, M. Madöry
- Workshop 4: Kinder von psychisch kranken Eltern – was sie brauchen, K. Metzner
- Workshop 5: Herausfordernde Situationen im Unterricht, Prof. D. Rüttimann / Dr. E. von Arx

3-Tageblock «Teambildung»

Nach dem erfolgreichen Circus Luna Projekt war der Wunsch im Kollegium gross, vermehrt stufenübergreifende Angebote im Gesamtkollegium zu schaffen, um die einzelnen MitarbeiterInnen im Grosskollegium besser kennenzulernen

und die Vernetzung zu optimieren. In diesem Bereich hat die Schulleitung sechs verschiedene Escape Rooms in Basel gemietet, wo die Mitarbeitenden in stufendurchmischten Gruppen das Rätsel lösen konnten. Zudem mietete die Schule alle vier Basler Fähren, auf welchem das Kollegium in unterschiedlichen Gruppenzusammenstellungen einen Apéro geniessen durften.

3 Schul- und Unterrichtsentwicklung

Schulentwicklungsprojekte / Unterrichtsentwicklung

Schulentwicklungsprojekt «Übergang Kindergarten-Primarschule»

Das Schulentwicklungsprojekt Übergang Kindergarten-Primarschule wurde am 7. Juni 23 erfolgreich mit dem Gesamtkollegium abgeschlossen. Über vier Jahre hat die Schule die Schnittstelle Kindergarten-Primarschule optimiert, eine Einschulungsklasse entwickelt, Freispielkisten für die 1. bis 3. Klassen eingeführt, stufenübergreifende Hospitationen lanciert, das Churer Modell eingeführt, die Vernetzung mit Fachstellen optimiert und Eltern in ihren Erziehungs Kompetenzen im Bereich Medien und Kommunikation gestärkt. Dank dem Projekt erleben die Kindergartenkinder den Wechsel vom Kindergarten zur Primarschule nicht mehr als Schnittstelle sondern als sanfter Übergang. Auch auf Kollegiumsebene wurden mit diesem Projekt die Schnittstellen verringert, Kinder und ihre Geschichte werden professionell und sorgfältig der nächsten Stufe anvertraut. Die Lehrpersonen kennen den Unterricht auf den einzelnen Stufen und sind stufenübergreifend gut vernetzt.

Hospitation auf allen Stufen:

Die Schulleitung führt verpflichtend für alle Mitarbeitenden ein Hospitium in der Höhe von 1-2 Lektionen pro Schuljahr zu unterschiedlichen Schwerpunkten ein:

Stufe Kindergarten: Sprachbewusster Unterricht oder 1. Klassen (alternierend)

1. Klassen: Sprachbewusster Unterricht

2. Klassen: Sprachbewusster Unterricht

3. Klassen: Kindergarten

4. Klassen: Sprachbewusster Unterricht

5. Klassen: Sekundarschule

6. Klassen: 3. Klassen

DaZ: Andere Schule mit Schwerpunkt DaZ Unterricht

Damit soll allen Mitarbeitenden ermöglicht werden, voneinander zu lernen, miteinander ins Gespräch zu kommen sowie einen Blick in andere Klassen, Stufen und Schulen zu erhalten, um vernetzter arbeiten zu können.

Das Hospitium wird im Weiterbildungsportfolio eingetragen und am Mitarbeitergespräch thematisiert.

Qualitätsmanagement, Massnahmen zur Verbesserung der Prozesse und Ergebnisse

Unsere Qualitätsmanagement-Projektgruppe setzt sich aus Lehrpersonen der Stufen KG/PS1/PS2, der Tagesstruktur und dem Konferenzvorstand zusammen. Die Projektgruppe plant jeweils die Weiterbildungsangebote im Bereich Schulentwicklung für den 2-Tageblock (Schulleitungsressorts/Leistungsverständnis/Churer Modell), den pädagogischen Nachmittag im November (Achtsamkeit) und den 3-Tageblock (Umgang mit herausfordernden Situationen/Teambildung/Digitalisierung), überprüft die Mehrjahresplanung und plant jeweils die Jahresplanung.

Möglichkeit der Mitsprache und Mitverantwortung für Schülerinnen und Schüler

An der Primarstufe Isaak Iselin hat die Mitwirkung / der Einbezug der Schülerinnen und Schüler grosse Wichtigkeit und dies auf unterschiedlichen Schulstufen.

Kindergarten bis 6. Klasse: Ideenbüro

Alle Kinder können als Einzelperson, als Gruppe oder als Klasse eine Idee im Ideenbüro einbringen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c schauen dann mit den Ideengebern, ob und wie die Projekte umgesetzt werden können.

Umgesetzt wurden der Harry Potter Tag, der Schokoladentag inkl. eine Schokoladendegustation, eine Baumpflanzaktion, der eigene Schulpullover inkl. Modeschau, ein Spieletag vor den Frühlingsferien sowie ein Clean-Up-Day im Quartier und in der Innenstadt in der Woche vor den Sommerferien.

5. Klassen: Lesefüchse

Alle Kinder der 5. Klassen können sich als Lesefüchsin/-fuchs bewerben, wobei 12 Kinder in diesem Schuljahr gewählt wurden. Sie unterstützen jeweils in Zweiergruppen den Bibliotheksdienst in den Pausen am Vor- und Nachmittag. Zu ihrem Auftrag gehört der Medienverleih am Computer, das Ordnung halten und die Beratung. Zudem gehört ein Schnuppertag in der Buchhandlung Ganzoni zum Angebot der Lesefüchse, wo Sie Kundenberatung und Kasse in einer Buchhandlung üben. Als Abschluss des Schuljahres durften die Lesefüchse in der Buchhandlung Ganzoni übernachten, wo sie eine Lesung erhielten, einen echten Autoren interviewen und die ganze Nacht in der Buchhandlung stöbern konnten.

5. und 6. Klasse: Überarbeitung der Schulhausregeln

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler überarbeiten mit Lehrpersonen- und Schulleitungsververtretungen die Schulhausregeln. Die angepassten Regeln werden jeweils im neuen Schuljahr umgesetzt.

6. Klassen: Pausenkiosk

Die 6. Klassen führen abwechselungsweise den Pausenkiosk, wobei die Schülerinnen und Schüler den Einkauf, die Zubereitung und den Verkauf des Znüni selbständig tätigen. Der Erlös erfolgt zugunsten der Klassenkasse.

4 Zusammenarbeit mit Eltern und ausserschulischen Partnern

Tagesstruktur

Die Zusammenarbeit zwischen Schul- und Tagesstrukturleitung funktioniert einwandfrei. Die Tagesstrukturmitarbeitenden fühlen sich dem Kollegium zugehörig. Die Lehrpersonen halten sich an die gemeinsam erarbeiteten Vereinbarungen bezüglich Abmeldung, Austausch, Elterngesprächen und Hausaufgaben.

Elternrat

Auch in diesem Schuljahr konnten wir auf einen hochengagierten Elternrat zählen. Als Unterstützung für die Schule entstanden fünf Arbeitsgruppen zu den Bereichen: AG Elternzimmer / AG Eltern helfen Eltern / AG Homepage / AG Rundgänge im Quartier / AG Bibliothek.

Zudem fanden zwei Fortbildungsangebote für Elterndelegierte und interessierte Eltern zu folgenden Themen statt: Kinder und Medien / Gewaltfreie Kommunikation

Schulrat

Der Schulrat setzte sich in diesem Schuljahr mit folgenden Schwerpunktthemen auseinander:

30.08.22: Die Schule stellt sich vor

29.11.22: Legoclub

7.02.23: Digitalisierung: ICT und EDUBS Book

30.05.23: Prävention gegen Gewalt

Schulpsychologischer Dienst

Die Schulleitung pflegte auch in diesem Schuljahr eine enge und effiziente Zusammenarbeit mit der Schulpsychologin. Monatlich fand ein Austauschgespräch mit der Schulleitung und bei Bedarf mit der Schulsozialarbeit statt, an welchen die aktuellen Fälle besprochen wurden.

Die Schulpsychologin bot monatlich zwei Austauschfenster für die Lehrpersonen aller Stufen an, wo Fragen zu aktuellen Fällen oder Rückmeldungen zu Abklärungen besprochen wurden.

Zudem nahm die Schulpsychologin an den Förderrunden der Kindergartenstufe, der 1. Klassen und der 4. Klassen sowie an den «runden Tischen» zur Einreichung der Verstärkten Massnahmen teil.

Schulsozialarbeit

In diesem Schuljahr startete Frau Julia Helfrich als neue Schulsozialarbeiterin für die Stufen Kindergarten bis 3. Klasse. Sie und Herr Christian Ochsner, welcher für die 4. bis 6. Klassen zuständig ist, hatten sich rasch zu einem gut funktionierenden Team formiert und arbeiteten sehr eng und effizient mit der Schulleitung und den Lehrpersonen zusammen. Das Team der Schulsozialarbeit und die Schulleitung trafen sich wöchentlich zu einer Sitzung, an welcher aktuelle Fälle besprochen wurden. Frau Helfrich und Herr Ochsner haben eine sehr gewinnbringende Art gegenüber Kindern und Eltern. Es gelang ihnen sehr gut, die Kinder und Eltern für eine niederschwellige und gutfunktionierende Kooperation zu gewinnen.

Netzwerk 21

Folgende Vorhaben haben wir in diesem Schuljahr im Bereich «gesunde Schule» angeboten:

21.10.23 Apfeldegustation KG

22.10.23 Sport-Bazar / KG bis 6. Klasse

23.10.23 Start offene Turnhallen am Sonntag / KG bis 3. Klasse (bis Faschnachtsferien)

24.10.23 Start Workshops für Kinder / KG bis 6. Klasse (bis 16.12.22)

28.10.23 Apfeldegustation PS 1&2

31.10.23 Start Winterclub / PS2 (bis 27.1.23)

7.&8.6.23 Scool tour de suisse / PS2 (Orientierungslauf im Kannenfeldpark)

Besonders hervorzuheben ist der neu lancierte Sport-Bazar. Im Rahmen der «Gesunden Schule» hat sich das Kollegium der Primarstufe Isaak Iselin zum Ziel gesetzt, all ihren Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse die Möglichkeit zu bieten, an einem Sport-Bazar verschiedene Sportarten kennenzulernen, auszuprobieren und im besten Fall ein neues Hobby zu finden. Über 20 Sportvereine boten am Samstag, den 22. Oktober 22 von 10h bis 22 Uhr über 51 Trainingsstunden im Schulhaus und auch extern in den Übungsräumen an. Bei Kinder und Eltern war der Anlass ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder konnten sich in Sportarten wie Rudern, Tanz, Jonglieren, YoYo, Schwimmen, Karate, Judo, Schach, Biketrail, Fechten und vielem mehr üben.

Kitas

Am 24. August 22 fand das Austauschtreffen Kitas-Kindergarten statt, an welchen alle Kita Kinder besprochen wurden, wobei das Thema Übertritt im Vordergrund stand.

Förderverein

Wir sind stolz, dass unsere Schule von einem engagierten Förderverein ideell und finanziell unterstützt wird. Am 2.

September 22 durften wir stolz unser 100stes Mitglied im Verein begrüßen.

Dank der Projekt-Unterstützung des Fördervereins in der Höhe von 1000.- und der Spende von 500.- von Geigenbauer Senn, konnte die Schule vier Geigen, und drei Celli für das Streicherprojekt in den 2. und 3. Klassen kaufen.

Folgende Aktivitäten führte der Förderverein im letzten Schuljahr durch:

August 22: Werbung an den Elternabenden der einzelnen Stufen

20. September 22: Elterncafé zum Thema Logopädie

22. Oktober 22: Teilnahme am Sport-Bazar (Getränke-und Esswarenstand / Infopoint)

25. Oktober 22: Elterncafé zum Thema Heilpädagogik

22. November 22: Elterncafé zum Thema Schularztamt

22. November 22: Weihnachtsapéro auf dem Pausenhof

13. Dezember 22: Getränkestand am Adventssingen

30. März: Elterncafé am Leseabend der 4. bis 6. Klasse

25. April 23: Elterncafé zum Thema Schulsozialarbeit

21. Juni: Elterncafé am Besuchsmorgen der Schule

24. Juni 23: Eröffnung Iseli Markt

Besonders hervorzuheben ist der Iseli Markt! Der Förderverein und die Schulleitung der Primarstufe Isaak Iselin entwickelten gemeinsam einen Quartiermarkt, wo offizielle Marktfahrer aber auch Schulklassen Waren verkaufen oder Spielstände anbieten können. Der Markt wird jeweils am letzten Samstag im Monat (ausser Juni und Dezember) von 9 Uhr bis 14 Uhr auf dem Schulareal stattfinden. Dabei soll die Quartierschule zum Quartiertreffpunkt werden, wo Anwohner und die Eltern der Schulkinder regionale und saisonale Produkte einkaufen können. Zudem soll mit dem Markt die Schülerpartizipation gefördert werden. Schülerinnen und Schüler können mit ihren Klassen ein Standangebot entwickeln und dieses anbieten. Neben den Schülerständen wie «Veloputzstand», «Büchsenwerfen» und «Kuchenstand» bieten offizielle Marktfahrer, wie der Käse Wirth, der Obsthändler vom Tüllinger Hügel oder Gasparini ihre Waren an. Die erfolgreiche Premiere feierte der Markt am Samstag, den 24. Juni 2023.

5 Schulraum und Infrastruktur

Gebäude und Raumsituation

In diesem Schuljahr wurden alle fünf ersten Klassen, sowie die Klassen 2a, 4c und 4d mit Mobiliar für das Churer Modell ausgestattet.

Zudem wurde der Aufgang in Neubau gestrichen, so dass sich das Treppenhaus für Eltern und Gäste wieder sehr einladend präsentiert.

Aufgrund der grossen Anzahl Kindergartenkinder und der hohen Nachfrage an Tagesstrukturplätzen wurde auf Sommer die Kindergarten Hagentalerstrasse 16 eröffnet, welcher gleichzeitig als Tagesstruktur genutzt wird. Die Zusammenarbeit zwischen Kindergartenlehrperson und Tagesstrukturmitarbeitenden funktioniert einwandfrei, obwohl beide Angebote auf kleinstem Raum stattfinden.

Im Mai 23 wurde von Seiten der Volksschulleitung entschieden, dass wir auf das kommende Schuljahr, zum zweiten Mal in Folge, eine fünfte 1. Klasse eröffnen werden. Aus dem Kollegium kam die Idee, dass wir das Lehrpersonenzimmer der 1. bis 3. Klassen, aufgrund der mangelnden Anzahl an Gruppenräumen, zugunsten der neuen Klasse auflösen sollten. Diese Idee wurde von der Schulleitung weiterverfolgt. Dieses zur Verfügung stellen eines neuen Schulraumes führte zu einem grossen zeitlichen Mehraufwand für die Schulleitung und das Kollegium. Eine tatkräftige Gruppe von Lehrpersonen räumten und fusionierten die beiden Lehrpersonenzimmer, so dass über die Sommerferien ein neues Schulzimmer eingebaut werden konnte.

Medien und Informatik:

Unsere Schule wurde aufgrund des verzögerten Umbaus grosszügiger Weise frühzeitig mit Deckenbeamer, Leinwänden und Visualizer ausgestattet. Zudem wurde ein zusätzliches Budget bewilligt, um die Deckenbeamer mit Lautsprechern auszustatten. Nun kann auch das Iseli etwas modernere Unterrichtsräume anbieten, die Mitarbeitenden sind glücklich.

Ort, den Datum

Unterschrift 1

Unterschrift 2

Unterschrift 3